

STATISTISCHE BERICHTE

C III
i/13

Bestellnummer:
3C311



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Viehbestände

- Rinder -

Stand: 3. November 2013
- Endgültige Ergebnisse -



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
1 Rinder haltende Betriebe / Haltungen und Rinderbestände 2013 in Sachsen-Anhalt	4
2 Entwicklung des Rinderbestandes in Sachsen-Anhalt	5
3 Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen am 3. November 2013	6
4 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2013 nach Kreisen	8
5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände nach Herdengröße am 3. November 2013	10

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick zu den endgültigen Ergebnissen der Erhebung über die Rinderbestände zum Stichtag 3. November 2013.

Die Viehbestandserhebung Rinder ist gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)¹⁾ eine Stichtags-erhebung. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Für die Jahresangaben werden seit 2010 die Ergebnisse des 3. Novembers dargestellt. Bis einschließlich 2009 war die Hauptzählung im Mai.

Seit Mai 2008 erfolgt die Erfassung der Merkmale allgemein durch sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank, so dass Vergleiche zu Vorerhebungen nur eingeschränkt möglich sind. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Seit 2008 gehören zur Grundgesamtheit landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV)²⁾ (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Seitdem werden keine Betriebe sondern die Rinderhaltungen (entspricht den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten in HIT) veröffentlicht. Ein ehemaliger Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

Die Rinderbestände werden seit Mai 2008 immer total ausgewertet. Die totale Erfassung der Rinderbestände ermöglicht die Erstellung regional tiefer gegliederter Ergebnisse.

Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag.

Durch die Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale seit 2008 wurden die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand für die amtliche Statistik befreit.

Die Rinderbestände wurden bzw. werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der

Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

Einige Merkmale der Erhebung über die Rinderbestände können nicht direkt aus der HIT-Datenbank ermittelt werden. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen.

Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten erstellt. Sie bilden damit eine Grundlage für politische Entscheidungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Die Ergebnisse werden weiterhin für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung verwendet, bilden somit die Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung der Landwirtschaft.

Zeichenerklärung

- = genau Null, nichts vorhanden
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

HIT = Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung

2) Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), die zuletzt durch Artikel 2 Absatz 88 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist

1 Rinder *) haltende Betriebe / Haltungen und Rinderbestände 2013 in Sachsen-Anhalt

Haltung / Viehart	Haltungen / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) November gegen Mai	
	3. Mai 2013	3. November 2013		
	Anzahl		in %	
	Haltungen mit Rindern			
Insgesamt	3 037	3 118	81	2,7
Kälber und Jungrinder bis einschl. 1 Jahr zusammen	2 383	2 391	8	0,3
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe) zusammen	2 117	2 202	85	4,0
männlich	1 167	1 235	68	5,8
weiblich (nicht abgekalbt)	1 736	1 795	59	3,4
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe) zusammen	1 717	1 757	40	2,3
männlich	1 015	1 037	22	2,2
weiblich (nicht abgekalbt)	1 299	1 301	2	0,2
Kühe (abgekalbt) zusammen				
Milchkühe ¹⁾	679	671	-8	-1,2
sonstige Kühe ¹⁾	1 609	1 616	7	0,4
	Rinderbestände			
Insgesamt	344 937	347 025	2 088	0,6
Kälber und Jungrinder bis einschl. 1 Jahr zusammen	96 822	97 265	443	0,5
Kälber bis einschl. 8 Monate	68 315	68 686	371	0,5
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	28 507	28 579	72	0,3
männlich	5 841	5 629	-212	-3,6
weiblich	22 666	22 950	284	1,3
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe) zusammen	74 390	74 326	-64	-0,1
männlich	11 914	11 688	-226	-1,9
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	62 476	62 638	162	0,3
zum Schlachten ²⁾	3 683	4 297	614	16,7
Zucht- und Nutztiere ²⁾	58 793	58 341	-452	-0,8
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe) zusammen	18 372	21 015	2643	14,4
männlich	2 158	2 192	34	1,6
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	16 214	18 823	2609	16,1
zum Schlachten ²⁾	577	717	140	24,3
Zucht- und Nutztiere ²⁾	15 637	18 106	2469	15,8
Kühe (abgekalbt) zusammen	155 353	154 419	-934	-0,6
Milchkühe ¹⁾	125 333	125 014	-319	-0,3
sonstige Kühe ¹⁾	30 020	29 405	-615	-2,0

*) Seit 2013 einschl. Büffel/Bisons.

1) Berechnet auf der Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

2) Ab 2008 berechnet auf der Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum.

2 Entwicklung des Rinderbestandes ^{*)} in Sachsen-Anhalt

Rinderkategorie	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013 zu 2012
	Tiere am 3. November				in %
Rinder insgesamt	342 856	341 112	342 421	347 025	1,3
Kälber und Jungrinder bis einschl. 1 Jahr zusammen	92 767	95 357	95 190	97 265	2,2
Kälber bis einschl. 8 Monate	64 705	67 719	67 278	68 686	2,1
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	28 062	27 638	27 912	28 579	2,4
männlich	5 599	5 891	5 695	5 629	-1,2
weiblich	22 463	21 747	22 217	22 950	3,3
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe) zusammen	75 081	71 256	72 535	74 326	2,5
männlich	11 860	10 664	10 927	11 688	7,0
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	63 221	60 592	61 608	62 638	1,7
zum Schlachten ¹⁾	3 977	4 126	4 209	4 297	1,9
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	59 244	56 466	57 399	58 341	1,7
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe) zusammen	21 426	20 420	20 464	21 015	2,7
männlich	2 794	2 353	2 147	2 192	2,1
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	18 632	18 067	18 317	18 823	2,8
zum Schlachten ¹⁾	737	738	729	717	-1,9
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	17 895	17 329	17 588	18 106	3,0
Kühe (abgekalbt) zusammen	153 582	154 079	154 232	154 419	0,1
Milchkühe ²⁾	123 192	123 804	124 285	125 014	0,6
sonstige Kühe ²⁾	30 390	30 275	29 947	29 405	-1,8

*) Seit 2013 einschl. Büffel/Bisons.

1) Ab 2008 berechnet auf der Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum.

2) Berechnet auf der Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

3 Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate		Jungrinder von 8 Monate bis
		männlich	weiblich	männlich
				Milchnutzungs
Holstein-Schwarzbunt	229 532	8 813	31 865	2 647
Holstein-Rotbunt	3 691	153	451	39
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	5 448	334	903	117
Angler	159	6	10	6
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	40	.	-	.
Sonstige	161	.	17	.
				Fleischnutzungs
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	29 999	4 132	3 998	1 016
Limousin	2 835	310	340	144
Charolais	4 040	447	445	138
Fleischfleckvieh	14 489	1 874	2 071	426
Deutsche Angus	2 688	281	301	82
Galloway	1 450	135	130	51
Highland	974	81	99	11
Büffel/Bisons	284	31	13	-
Sonstige	3 203	327	342	97
				Doppelnutzungs
Fleckvieh	.	481	230	85
Braunvieh	223	62	8	.
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	7 777	837	1 094	251
Doppelnutzung Rotbunt	113	.	.	.
Sonstige Kreuzungen	35 854	2 179	5 633	445
Gelbvieh	75	.	.	-
Vorderwälder	.	.	-	-
Sonstige	939	107	103	31

und Rinderrassen am 3. November 2013

mehr als einschl. 1 Jahr	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe
	weiblich	männlich	weiblich ¹⁾	männlich		weiblich^{1)}
rassen					
16 382	5 269	44 946	382	12 922	106 306
219	104	643	16	202	1 864
440	213	1 264	17	289	1 871
6	.	.	.	.	92
.	.	.	.	.	18
.	18	17	.	.	71
rassen					
1 256	2 182	3 827	218	1 216	12 154
154	196	304	164	187	1 036
227	221	458	164	254	1 686
553	750	1 685	300	695	6 135
160	106	285	80	126	1 267
44	119	153	162	89	567
18	93	118	132	79	343
-	26	25	47	25	117
122	352	348	218	191	1 206
rassen (Milch/Fleisch)					
137	331	304	.	125	1 324
.	.	11	.	.	47
460	622	1 174	86	364	2 889
-	.	.	-	17	34
2 712	868	6 925	112	1 981	14 999
.	-
-	-	-	-	-	.
48	112	106	59	27	346

1) Nicht abgekalbt.

4 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern *) und

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einheit	Insgesamt	Haltung		
				Milchkühen ¹⁾	sonstigen Kühen ¹⁾	Kälbern einschl.
						männlich
15 001	Dessau-Roßlau, Stadt	Haltungen	32	4	20	18
		Anzahl der Tiere	1 749	.	.	.
15 002	Halle (Saale), Stadt	Haltungen	8	-	3	4
		Anzahl der Tiere	.	-	.	.
15 003	Magdeburg, Stadt	Haltungen	9	1	6	3
		Anzahl der Tiere	.	.	.	.
15 081	Altmarkkreis Salzwedel	Haltungen	448	144	203	255
		Anzahl der Tiere	62 923	23 753	4 912	2 935
15 082	Anhalt-Bitterfeld	Haltungen	173	29	85	93
		Anzahl der Tiere	20 074	8 005	1 282	720
15 083	Börde	Haltungen	304	62	161	171
		Anzahl der Tiere	36 855	14 518	2 814	3 600
15 084	Burgenlandkreis	Haltungen	368	55	204	169
		Anzahl der Tiere	24 544	8 719	2 153	1 195
15 085	Harz	Haltungen	209	33	113	115
		Anzahl der Tiere	17 940	5 877	2 344	998
15 086	Jerichower Land	Haltungen	166	49	97	113
		Anzahl der Tiere	30 611	9 400	4 238	2 330
15 087	Mansfeld-Südharz	Haltungen	237	19	135	96
		Anzahl der Tiere	10 222	.	.	646
15 088	Saalekreis	Haltungen	173	31	90	94
		Anzahl der Tiere	18 932	7 614	967	1 274
15 089	Salzlandkreis	Haltungen	174	26	71	78
		Anzahl der Tiere	11 144	4 560	667	784
15 090	Stendal	Haltungen	510	165	278	316
		Anzahl der Tiere	70 543	25 301	5 729	3 589
15 091	Wittenberg	Haltungen	307	53	150	157
		Anzahl der Tiere	40 654	14 319	2 004	2 220
15	Sachsen-Anhalt	Haltungen	3 118	671	1 616	1 682
		Anzahl der Tiere	347 025	125 014	29 405	20 625

*) Seit 2013 einschl. Büffel/Bisons.

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

Rinderbestände am 3. November 2013 nach Kreisen

mit							Schl. Nr.
bis 8 Monate	Jungrindern von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr		Rindern von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre		Rindern 2 Jahre und älter		
weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
19	8	11	12	15	6	9	15 001
.	.	.	239	235	8	69	
2	2	2	2	4	2	1	15 002
.	
3	1	1	1	4	7	3	15 003
.	
276	93	193	174	281	146	220	15 081
9 045	609	4 383	1 265	12 063	372	3 586	
89	48	60	71	102	56	65	15 082
2 829	254	1 300	712	3 809	84	1 079	
180	74	120	123	190	121	121	15 083
4 848	722	2 053	1 258	5 267	220	1 555	
162	76	119	125	195	106	138	15 084
3 523	398	1 642	669	4 589	166	1 490	
105	54	67	91	114	77	79	15 085
2 350	358	1 171	413	3 196	180	1 053	
121	45	81	70	109	75	83	15 086
4 472	381	1 817	794	5 163	205	1 811	
102	52	62	89	109	85	77	15 087
1 234	196	761	437	2 036	202	482	
82	53	59	70	94	52	63	15 088
2 593	384	956	1 071	3 109	91	873	
73	40	46	65	74	49	57	15 089
1 301	366	683	824	1 293	92	574	
332	145	248	211	345	168	266	15 090
9 426	1 072	4 806	2 547	13 210	407	4 456	
169	70	109	131	159	87	119	15 091
6 069	790	3 262	1 450	8 606	150	1 784	
1 715	761	1 178	1 235	1 795	1 037	1 301	15
48 061	5 629	22 950	11 688	62 638	2 192	18 823	

**5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern ^{*)} und Rinderbestände
nach Herdengröße am 3. November 2013**

Tiere	Herdengröße (Anzahl von ... bis ...)	Haltungen	Tiere
Rinder insgesamt	insgesamt	3 118	347 025
	1 - 9	1 579	5 103
	10 - 19	310	4 283
	20 - 49	298	9 318
	50 - 99	207	14 789
	100 - 199	229	33 159
	200 - 499	291	97 303
	500 und mehr	204	183 070
Milchkühe ¹⁾	insgesamt	671	125 014
	1 - 9	142	266
	10 - 19	17	256
	20 - 49	34	1 281
	50 - 99	111	8 192
	100 - 199	157	23 273
	200 - 499	153	48 158
	500 und mehr	57	43 588
sonstige Kühe ¹⁾	insgesamt	1 616	29 405
	1 - 9	1 089	3 388
	10 - 19	191	2 608
	20 - 49	182	5 710
	50 - 99	101	7 185
	100 und mehr	53	10 514
Kälber und Jungrinder	insgesamt	2 391	97 265
	1 - 9	1 397	4 145
	10 - 19	213	2 969
	20 - 49	270	8 610
	50 - 99	203	14 525
	100 und mehr	308	67 016
männliche Rinder von mehr als 1 Jahr	insgesamt	1 751	13 880
	1 - 9	1 564	3 409
	10 - 19	77	1 041
	20 - 49	55	1 798
	50 - 99	31	2 168
	100 und mehr	24	5 464

*) Seit 2013 einschl. Büffel/Bisons.

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2014 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 1/14	5,50
2 V 0 01	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.12.2013 -	5,50
2 V 0 07 ²⁾	V	Verzeichnis Allgemeinbildende Schulen - Stand: September 2013 -	11,00
3 A 1 02	A I - hj-1/13	Bevölkerung der Gemeinden - Stand: 30.06.2013 - (auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)	3,50
3 A 6 02	A VI - j/12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2009 bis 31.12.2012 -	8,00
3 C 3 05	C III - m-10/13	Schlachtungen und Geflügel - Oktober 2013 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-11/13	Schlachtungen und Geflügel - November 2013 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-7/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-8/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-9/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I - vj-2/13	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - II. Quartal 2013	2,50
3 E 2 01	E II, E III - m-9/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2013	2,50
3 E 2 01	E II - m-10/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2013	2,50
3 E 3 02	E III - j/13	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2013; 2. Vierteljahr 2013	2,50
3 E 4 04	E IV - j/11	Tätige Personen, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Umwelt - 2011 -	4,00
3 G 1 01	G I - m-9/13	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - September 2013 -	2,00
3 G 1 01	G I - m-10/13	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Oktober 2013 -	2,00
3 G 4 01	G IV - m-8/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2013, Januar bis August 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-9/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2013, Januar bis September 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 02	G IV - m-9/13	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - September 2013 -	1,50
3 G 4 02	G IV - m-10/13	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - Oktober 2013 -	1,50
3 E 4 01	E IV - j/12	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2012 -	4,50
3 H 1 01	H I - m-8/13	Straßenverkehrsunfälle - August 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/13	Straßenverkehrsunfälle - September 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-3/13	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2013 -	1,50
3 H 1 06	H I - j/12	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2012 -	2,50
3 H 2 01	H II - m-8/12	Binnenschifffahrt - August 2013 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-9/12	Binnenschifffahrt - September 2013 -	4,00
3 L 2 03	L II - j/12	Realsteuervergleich - Jahr 2012 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung -	12,00
3 L 3 02	L III - j/12	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2012 -	6,50
3 P 1 03	P I - j/11	Bruttoanlageinvestitionen - 2009 - 2011 - Stand: August 2013	2,50
3 P 1 05	P I - j/11	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 2000 bis 2011; Stand: Frühjahr 2013 -	3,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

=====

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Herr Block
Tel.: 0345 2318-403

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -
Bestellnummer: 6C311)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: Februar 2014

www.sachsen-anhalt.de